

FORTSCHRITTE

Statt von Problemen bei den Partnern im Kongo können wir hier nun endlich von Fortschritten berichten. Danke an alle Gemeinden, die die Kongo-Partnerschaft so kräftig unterstützt haben – durch Projekt-Patenschaften oder regelmäßige Geldbeiträge, wie von der Gemeinde Mettmann!

Ein Außenbordmotor und eine Pirogge wurden von der Kirchengemeinde Lintorf-Angermund finanziert, ein Motorrad für Petrus von der Kirchengemeinde Ratingen, ein weiteres wurde aus der Rücklage bezahlt. Zwei Motorräder für die Gesundheitsstationen in Longa und Itotela sollen folgen, finanziert von der Kirchengemeinde Linnep sowie von einem Einzelspender. Eine Spende aus Hilden ermöglicht die Anschaffung eines Ultraschallgerätes, ein zweites wird aus der Rücklage finanziert. Laurent Kabuyaya (Foto: 3. von links) soll beide Geräte bei der Rückreise von seinem Deutschlandbesuch im November für Dr. Bosolo mitnehmen.



Motorräder für Elima Agneaux und Petrus Ngondji (4. u. 5. v. links)

VORSORGE UND VERHÜTUNG – fünf Säulen der Gesundheitsvorsorge

1. Kleine Apotheken (Kiosk-Größe) auf dem Lande, denn die Stadt ist oft eine Tagesreise entfernt. Sie werden bezuschusst von den Gesundheitsstationen.
2. Brunnenbauprojekte für sauberes Wasser zur Krankheitsvermeidung. Die Brunnen werden gebohrt oder gegraben.
3. Gartenprojekte für Schulen gegen Hunger und Mangelernährung. Über die notwendige Veränderung der Essgewohnheiten in dem eigentlich fruchtbaren Land berichten wir demnächst.
4. Gemeinsamer Sport: Fußball mit Trikots für Jugendliche als Brücke zwischen Gruppen, u.a. zwischen Bantus und Pygmäen
5. Aufklärung und Beratung im Bereich Hygiene, Gesundheitsvorsorge und Sexualaufklärung. So können u. a. vielleicht ungewollte Schwangerschaften bei 12-14-jährigen Mädchen verhindert werden, denn die frühe Mutterschaft stürzt sie in eine prekäre Situation.

Frank Wächtershäuser

Nutzen Sie die Möglichkeit zum Austausch mit uns! Wir freuen uns, wenn Sie uns schreiben, was Sie besonders interessiert oder welche Fragen/Vorschläge Sie haben:

E-Mail-Anschrift: doerthe.stein@ekir.de

Informationen zur Kongo-Partnerschaft:

Pfr. i.R. Frank Wächtershäuser (☎ 02102-3 59 61, frank.waechtershaeuser@t-online.de)

Spenden: Kirchenkreis Mettmann, Stichwort „Kongo“, KD-Bank

IBAN: DE22 3506 0190 1010 8620 23 BIC: GENODED1DKD